



Bürger für Schildhorn e. V.

„Roadmap für Schildhorn“ (10-Punkte-Programm des Vereins Bürger für Schildhorn e. V.)

1. Westlichen Uferstreifen öffnen, das „rettende Ufer für Jaczo“ wieder zugänglich machen. Der Verein übernimmt für die öffentlich zugänglichen Uferpartien von Schildhorn die Patenschaft (Frühjahrsputz).
2. Blickachsen und Aussichten schaffen:
 - a. Blickachse vom Schildhorndenkmals zum Gatower Ufer (von wo Jaczo kam), auch vom Wasser in Ufernähe Schildhorns aus sollte das Denkmal sichtbar sein: Entfernen der hochwachsenden Bäume und Sträucher im Uferbereich
 - b. Blickachse in nördlicher Himmelsrichtung, dahin, wo der Schild am Denkmal hinzeigt
 - c. Ausblick auf die Havel nach Alt-Gatow vom Aussichtspunkt 100 Meter südlich des Denkmals (mit Mauer eingefasster und zwei Bänken ausgestatteter Bereich)
 - d. Ausblick auf die Havel nach Alt-Gatow vom Hügel direkt an der Treppe, die hinunter zum Spielplatz führt
3. Führungen am Tag des offenen Denkmals
4. Tafel am Denkmal anbringen (Spruch und Sage)
5. Telefonfreileitung zur DLRG-Station unter die Erde bringen
6. Fußweg von der Havelchaussee instand setzen (Ausschilderung, Wegebelag und -ränder)
7. Den mit Baumstämmen eingefassten Eingangsbereich zur Halbinsel ansehnlicher gestalten (Blumenwiese statt Brennesselfeld)
8. Badestelle an der Spitze mit Strandsand auffüllen
9. Jaczofest mit Schwimmwettbewerb von Gatow nach Schildhorn veranstalten zur Erinnerung an die Jaczosage
10. Uferbereich am Spielplatz (Eingangsbereich Schildhorn): Zugänglichkeit zum Wasser verbessern

Abb. Roadmap für Schildhorn (Bürger für Schildhorn e. V.)

Blickachsen/Aussichten (2. a-d), Instandsetzung des Fußweges von der Havelchaussee (6.)

